

Softfair BU-Leistungsrating: Heute Veröffentlichung des Jahrgangs 2013

Die Hamburger Versicherungsexperten der Softfair Analyse GmbH haben seit Anfang des Jahres die aktuellen Unisex--Bedingungswerke der Berufsunfähigkeitsversicherungen unter die Lupe genommen und veröffentlichen heute den neuen Jahrgang des „Softfair BU-Leistungsratings“. Der von den Analysten für die Untersuchung entwickelte „Zielgruppen“-Ansatz berücksichtigt jetzt auch die BU-Tarife in der Direktversicherung.

Die Hamburger Versicherungsexperten der Softfair Analyse GmbH haben seit Anfang des Jahres die aktuellen Unisex--Bedingungswerke der Berufsunfähigkeitsversicherungen unter die Lupe genommen und veröffentlichen heute den neuen Jahrgang des „Softfair BU-Leistungsratings“. Der von den Analysten für die Untersuchung entwickelte „Zielgruppen“-Ansatz berücksichtigt jetzt auch die BU-Tarife in der Direktversicherung.

Das Leistungsniveau heute angebotener BU-Produkte ist in den letzten 15 Jahren stark gestiegen. Weitere flächendeckende Verbesserungen sind eher nicht zu erwarten. Ein Bedingungsrating in diesem Bereich bedarf daher eines innovativen Betrachtungsansatzes. Anders als bei bereits existierenden BU-Leistungsratings, stellt Softfair Analyse im Rahmen der Bewertung von insgesamt 45 verschiedenen Regelungsbereichen auf insgesamt sieben Zielgruppen („Angestellte“, „Schüler“, „Beamte“, „Berufseinsteiger“, „Selbständige“, „Ärzte“ und „Sonstige“ wie z.B. Hausmänner/-frauen oder Rentner/innen) ab.

„Eine derart differenzierte Betrachtung sehen wir als unbedingt erforderlich an, da sich die Ansprüche an ein Bedingungswerk je nach Berufsstatus erheblich unterscheiden können“, erklärt Christoph Dittrich, Geschäftsführer der Softfair Analyse GmbH. „Hinzu kommt, dass immer mehr Gesellschaften dazu über gehen, Ihre Absicherungsprodukte tendenziell für bestimmte Personengruppen zu designen. Hierdurch wird eine klare Positionierung seitens der Gesellschaften geschaffen, um sich vom Wettbewerb abzugrenzen. Für unser Rating bedeutet dieser Umstand, dass wir jeden Tarif mehrfach in die Hand nehmen und mit unterschiedlichen „Brillen“ betrachten müssen.“

Das Ergebnis zeigt, dass diese Vorgehensweise nicht nur innovativ, sondern tatsächlich sehr sinnvoll ist. So gibt es Tarife, die für Beamte völlig ungeeignet sind, für Angestellte dagegen schon mit „Sehr gut“ und für Berufseinsteiger tatsächlich mit der Höchstbewertung „Hervorragend“ versehen wurden. Andere Tarife sind vom Leistungsspektrum her für Schüler eher uninteressant, für Ärzte aber wiederum sehr attraktiv.

Die BU-Tarife als Direktversicherung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge führen zu Unrecht ein Schattendasein im Markt. Daher haben die Experten der Softfair Analyse GmbH auch diese Tarife unter die Lupe genommen. „Das Ergebnis zeigt, dass es sich bei dieser für Arbeitnehmer attraktiven Form der Invaliditätsabsicherung auch bedingungsseitig um sehr interessante Produkte handelt“, resümiert Dittrich.

Die Softfair Analyse GmbH erstellt ihr BU-Leistungsrating ausschließlich auf Basis der jeweiligen Versicherungsbedingungen. Diese Beschränkung auf nachprüfbare Daten hilft, mögliche Fehler, die sich durch Selbstauskünfte der Versicherer ergeben können, zu vermeiden.

Das Softfair BU-Unternehmensrating wird heute auf www.softfair-analyse.de veröffentlicht und steht ab sofort auch den Anwendern der Vergleichs- und Analysesoftware LV Lotse online als

zusätzliches Filterkriterium im Programm zur Verfügung.

Pressekontakt:

Oliver Plathe

Tel.: 040 / 25 77 66 - 122

E-Mail: o.plathe@softfair.de

Softfair Analyse GmbH

Albert-Einstein-Ring 15

22761 Hamburg

Webseite: www.softfair.de

Über Softfair Analyse GmbH

Die Softfair Analyse GmbH untersucht und bewertet Versicherungsunternehmen und -produkte in den Bereichen der Lebens-, Kranken, und Sachversicherungen. Im Mittelpunkt der Unternehmenstätigkeit steht dabei die neutrale, d.h. die insbesondere von Produktvertriebsinteressen losgelöste Analyse von Unternehmenskennzahlen, Tarifleistungen und zahlreichen internen Daten der Versicherer.

softfair analyse